Produktentwickler*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Ob Handy, Skateboard, Turnschuh oder Bankkonto: Produktentwickler*innen befassen sich mit neuen Produktideen, Dienstleistungen und Services oder erarbeiten Konzepte zur Weiterentwicklung von bestehenden Produkten und Dienstleistungen. Bei ihrer Arbeit beachten sie die von der Unternehmensleitung vorgegebenen Ziele und Parameter wie Kosten- und Materialeffizienz, Kund*innenorientierung, Umweltschutz oder Nachhaltigkeit. Sie übernehmen Planungs-, Steuerungs- und Koordinierungsaufgaben und arbeiten dabei eng mit dem Management, der Produktionsleitung und anderen betrieblichen Abteilungen wie Marketing, Verkauf und Vertrieb zusammen.

Produktentwickler*innen arbeiten in Industrie- und Gewerbebetrieben sowie in Dienstleistungsunternehmen wie z. B. Telefon- und Internetanbieter oder Banken und Versicherungen. Sie arbeiten im Team mit Fachkräften und Spezialist*innen unterschiedlicher Fachbereiche und kommunizieren mit Mitarbeiter*innen der verschiedenen betrieblichen Abteilungen.

Vergleiche dazu die Berufsprofile Innovationstechniker*in, Forschungs- & Entwicklungstechniker*in oder Industrial-Designer*in.

Ausbildung

Für den Beruf Produktentwickler*in ist in der Regel ein Abschluss einer Berufsbildenden Höheren Schule (z. B. Höhere Technische Lehranstalt) oder ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium erforderlich. Auch mit einem facheinschlägigen Lehrberuf und mehrjähriger Berufspraxis und Weiterbildung im Bereich Produktentwicklung ist der Zugang zu diesem Beruf möglich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- bestehende Produkte, Leistungen, Geschäftsmodelle bewerten, entwickeln, verbessern
- neue Produktkonzepte und Geschäftsmodelle entwerfen
- technische Daten und Statistiken, absatzmarktbezogene Informationen wie z. B. Wirtschaftsberichte, Markt- und Verkaufszahlen, Marktstudien sammeln und auswerten
- Markt beobachten und Wettbewerbsprodukte analysieren
- Produktentscheidungen treffen, hinsichtlich Qualität, Eigenschaften und Materialien
- Prototypen testen, Produkt zur Marktreife führen
- Testergebnisse auswerten und dokumentieren
- Korrekturen und Verbesserungen durchführen
- technischen Rahmendaten und Grundlagen für die Preiskalkulation liefern
- Betriebsbücher, technische Dokumentationen, Datenbanken führen

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- wirtschaftliches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Durchsetzungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kompromissbereitschaft
- Kritikfähigkeit
- Motivationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Eigeninitiative
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Selbstorganisation
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

- gepflegtes Erscheinungsbild

- interdisziplinäres Denken
- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft